

**Deutsche Gesellschaft für
Öffentliche Gesundheit und
Bevölkerungsmedizin**



**Fachsymposium
Öffentlicher Gesundheitsdienst –
Garant für evidenz-basierte Bevölkerungsmedizin
in Deutschland**

**Freitag, 13. Oktober 2023, 9 – 16 Uhr
Gesundheitsamt Frankfurt, Auditorium
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main**

Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) erfüllt viele bevölkerungsmedizinische Funktionen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen und zu fördern. Allerdings stellt dazu unter anderem der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklungen im Gesundheitswesen 2023 fest, dass die bevölkerungsmedizinischen Aufgaben des ÖGD nur sehr gering an Hochschulen verankert sind. Ursächlich hierfür ist unter anderem das Fehlen einer wissenschaftlich medizinischen Fachgesellschaft, die relevante Expertise und den notwendigen Austausch innerhalb des Fachgebietes Öffentliches Gesundheitswesen gewährleistet. Ebenso fehlt eine empirisch basierte und anwendungsbezogene Koordination in einer überwiegend dezentralen Struktur der behördlichen Einrichtungen.

Die fehlende, wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft, sowie zumeist geringe wissenschaftliche Evidenz, werden dafür verantwortlich gemacht, dass es kaum einheitliche Leitlinien im ÖGD gibt, die den Akteuren des ÖGD bevölkerungsmedizinische Handlungsempfehlungen bereitstellen. Dies führt zu einer heterogenen, häufig nicht evidenzbasierten Aufgabenerfüllung im ÖGD und erschwert die erforderliche Qualitätssicherung. Darüber hinaus braucht zukunftsfähige Forschung zu öffentlicher Gesundheit und Bevölkerungsmedizin in Deutschland eine datenbasierte Neuausrichtung, um empirisch fundiert zielgerichtete Maßnahmen herleiten zu können. Dies ist insbesondere im Kontext der Zuständigkeit der Länder für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zu sehen, da hierdurch bereits eine bemerkenswerte Heterogenität der Behörden des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu verzeichnen ist.

Auf dieser Basis wird empfohlen, dass der Transfer von Erkenntnissen zwischen bevölkerungsmedizinischer Praxis und Forschung flexibel und translational ausgerichtet wird. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen beteiligten Akteuren in den Einrichtungen der klinischen, ambulanten und öffentlichen Versorgung mit integraler Forschung in allen bevölkerungsmedizinischen Bereichen nötig.

Gleichzeitig ist auch eine stärker vernetzte zentrale Unterstützung und Koordination der dezentralen Akteure mit gleichzeitiger universitärer Verankerung des Fachgebietes „Öffentliche Gesundheit und Bevölkerungsmedizin“ an medizinischen Fakultäten erforderlich. Als zentrale Struktur dient eine wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft, die zukunftsweisend evidenzbasierte Bevölkerungsmedizin in Deutschland fördert und sicherstellt.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie fachübergreifend zukunftsfähige bevölkerungsmedizinische Forschung und evidenzbasierte Zusammenarbeit etabliert und in den Gesundheitsämtern flächendeckend implementiert werden können.

Organisation & verantwortlich:

Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Gesundheit und Bevölkerungsmedizin



<https://bevoelkerungsmedizin.de>

Grußwort Dr. med. Klaus Reinhardt

09.00-09.45 Uhr **Block 1 – Entwicklung moderner Forschung im ÖGD**

Moderation: Dr. med. Anne Bunte

15‘ Wie Forschung im Gesundheitsamt Frankfurt etabliert wurde
Prof. Dr. Dr. med. René Gottschalk

15‘ Was wir aus der gemeinsamen Forschung während der Corona-Krise gelernt haben
Prof. Dr. med. Sandra Ciesek

15‘ Diskussion

09.45-10.30 Uhr **Block 2 – Infektiologische Bevölkerungsmedizin**

Moderation: PD. Dr. med. Benedikt Lampl

15‘ Erfahrungen in der Erarbeitung von bevölkerungsmedizinischen Forschungsanträgen mit dem ÖGD
PD Dr. med. Berit Lange

15‘ Pandemic preparedness – was sollten wir tun?
Prof. Dr. med. Bernd Salzberger

15‘ Diskussion

10:30-11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.00-11:45 Uhr **Block 3 – Pädiatrische Forschung**

Moderation: Dr. med. Frank Kunitz

15‘ Kinder- und Jugendgesundheit:
Ein vernetzender Forschungsansatz als Stärke des ÖGD
Prof. Dr. med. Stefan Ehehalt

15‘ Die Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) und wie können AGA und ÖGD zusammenarbeiten?
PD. Dr. med. Susann Weihrauch-Blüher

11.45-12.30 Uhr **Block 4 – Moderne Forschung bei klassischen Gesundheits- schutzaufgaben**

Moderation: PD. Dr. med. Nicolai Savaskan

15' Standardisierung von Begehungen medizinischer Einrichtungen
PD. Dr. med. Sabine Gleich

15' Empfehlungen zur Gründung einer wissenschaftlichen Fachge-
sellschaft – Schwerpunkte und Herausforderungen aus Sicht der
wissenschaftlichen Hygiene
Prof. Dr. med. Martin Exner

15' Diskussion

12.30-13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30-14.15 Uhr **Block 5 – Zukunft von Lehre und Wissenschaft in der Bevölkerungsmedizin**

Moderation: Prof. Dr. med. Jana Jünger

15' Was wünscht sich die junge Generation der Medizinstudierenden?
Nadja Moser

15' Wissenschaft Curriculum in der globalen und planetaren Gesund-
heit – relevant für die Bevölkerungsmedizin?
Prof. Dr. med. Miriam Rüsseler, Prof. Dr. med. Olaf Horstick

15' Diskussion

14.15-14:45 Uhr **Kaffeepause**

14:45 -16.15 Uhr Block 6 – Zukunftsfähigkeit der Bevölkerungsmedizin

Moderation: PD Dr. med. Peter Tinnemann

15‘ in Planung

15‘ Der Auftrag des Sachverständigenrates an die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft

Prof. Dr. rer. oec. Beate Jochimsen

15‘ Die Aufgaben der AWMF, und was sind Erwartungen der AWMF an Fachgesellschaften?

Dipl.-Biol. Dennis Makoschey

45‘ Diskussion

16.15-16.30 Uhr Zusammenfassung des Tages

Get together

Interesse & teilnehmen:

Bitte schreiben Sie uns ein Email an: Kontakt@bevoelkerungsmedizin.de

Unkostenbeitrag:

Wir bitten Sie, sich freundlicherweise an den Kosten zur Ausrichtung des Symposiums zu beteiligen.

Mitglieder: 20 Euro

Nicht-Mitglieder: 30 Euro

Hier finden Sie weitere Informationen zur **Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Öffentliche Gesundheit und Bevölkerungsmedizin:**



<https://bevoelkerungsmedizin.de/de/mitgliedschaften/>

Beteiligte (A – Z)

Dr. med. Anne Bunte	Mitglied des Vorstandes Ärztammer Westfalen-Lippe Gartenstraße 210-214 48147 Münster
Prof. Dr. med. Sandra Ciesek	Direktorin des Instituts für Medizinische Virologie, Universitätsklinikum Frankfurt, Professorin für Virologie an der Goethe-Universität Frankfurt Paul-Ehrlich-Straße 40 60596 Frankfurt
Prof. Dr. med. Stefan Eehalt	Leitung Gesundheitsamt Stuttgart Schloßstraße 91 70176 Stuttgart
Prof. Dr. med. Martin Exner	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) Joachimsthaler Str. 31 -32 10719 Berlin
PD. Dr. med. habil. Sabine Gleich	Leitung Abteilung für Gesundheitsschutz, Hygiene und Umweltmedizin Gesundheitsamt Landeshauptstadt München Bayerstraße 28a 80335 München
Prof Dr. Dr. med. René Gottschalk	Leitung (a.D.) Gesundheitsamt Frankfurt Breite Gasse 28 60313 Frankfurt
Prof. Dr. med. Olaf Horstick, FFPH (UK)	Director of Teaching Heidelberg Institute for Global Health Universität Heidelberg Im Neuenheimer Feld 365 69120 Heidelberg

Beteiligte (A – Z)

Prof. Dr. rer. oec. Beate Jochimsen	Ratsmitglied, Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen und in der Pflege (SVR) Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Badensche Straße 50-51 10825 Berlin
Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME	Wissenschaftliche Leitung Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung Wieblinger Weg 92A 69123 Heidelberg
Dr. med. Frank Kunitz	Leitung Abteilung für Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz Gesundheitsamt Neukölln Blaschkoallee 32 12359 Berlin
PD Dr. med. habil. Benedikt Lampl	Stellv. Leitung Gesundheitsamt Regensburg Altmühlstraße 3 93059 Regensburg
PD. Dr. med. habil. Berit Lange	Leitung Abteilung Epidemiologie Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) Inhoffenstr. 7 38124 Braunschweig
Dipl.-Biol. Dennis Makoschey	Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich-Medizinischer Fachgesellschaften Birkenstr. 67 10559 Berlin
Nadja Moser	Vize-Präsidentin Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (BVMD) Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin

Beteiligte (A – Z)

Dr. med. Klaus Reinhardt	Präsident Bundesärztekammer Herbert-Lewin-Platz 1 (Wegelystraße) 10623 Berlin
Prof. Dr. med Miriam Rüsseler, MME	Leitung Frankfurter Interdisziplinäre Simulationstraining (FIneST) Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Universitätsklinikum Frankfurt Theodor Stern Kai 7 60590 Frankfurt am Main
Prof. Dr. med. Bernd Salzberger	Leitung Abteilung für Krankenhaushygiene und Infektiologie Universitätsklinikum Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg
PD. Dr. med. habil. Nicolai Savaskan	Leitung Gesundheitsamt Neukölln Blaschkoallee 32 12359 Berlin
PD. Dr. med. habil. Peter Tinnemann	Leitung Gesundheitsamt Frankfurt Breite Gasse 28 60313 Frankfurt
PD. Dr. med. habil. Susann Wehrauch-Blüher	Oberärztin Dept. für Kinder- und Jugendmedizin Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie Universitätsklinikum Halle (Saale) Ernst-Grube-Str. 40 06120 Halle (Saale)

Gesundheitsamt Frankfurt

Breite Gasse 28

60313 Frankfurt am Main



Mit dem ÖPNV:

U-Bahn U4, U5, U7 | S-Bahn S1-S6, S8, S9 | Bus 30, 36 | Tram 12
Haltestelle Konstablerwache (auch aus Richtung Hauptbahnhof)

Mit dem PKW:

Parkplätze stehen direkt am Gesundheitsamt nur in sehr geringer Anzahl und nach vorheriger Reservierung zur Verfügung.
Das Parkhaus am Gericht (Klapperfeldstraße 8) befindet sich in unmittelbarer Nähe. Folgen Sie der Beschilderung Innenstadt/ Kurt-Schumacher-Straße/Gericht/Zeil.

